

Kontakt



Henke Nordmeyer



8111.000.020



0511/762-18295



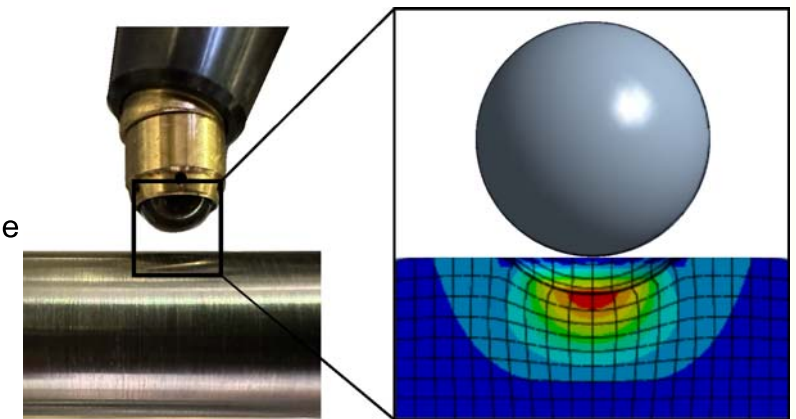
nordmeyer@
ifw.uni-hannover.de

Arbeitsinhalt

Wie muss die Randzone gehärteter Bauteile ausgelegt werden, um starken Belastungen Widerstand zu leisten und wie kann dies mit dem Fertigungsprozess erreicht werden?
Es wird untersucht wie mit kombinierten Prozessen spezielle thermische und mechanische Effekte gezielt genutzt werden können. Ziel ist, die Randzone der gehärteten Bauteile so einzustellen, dass sie ihre Funktion möglichst lange erfüllen können.

Im Rahmen dieser Studien-/Masterarbeit soll ein simulativer Aufbau eines Festwalzprozesses (Drehwalzprozesses) in ANSYS erstellt werden. Dabei werden die Temperatur sowie die Walzparameter variiert. Zusätzlich soll das Verhalten des Werkstoffs exemplarisch bei Walzversuchen überprüft und somit das Modell validiert werden.

Bei Interesse freue ich mich auf die Kontaktaufnahme per E-Mail mit angefügtem Lebenslauf und Notenspiegel.



Art der Arbeit

Studien-/Masterarbeit

Voraussetzungen

- Gute Deutsch- oder Englischkenntnisse
- Interesse an experimenteller und theoretischer Arbeit
- Vorkenntnisse im Umgang mit ANSYS von Vorteil aber nicht notwendig
- Strukturiertes, motiviertes und selbständiges Arbeiten

Starttermin

Ab sofort